

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 26.06.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:58 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24a, 25489
Haseldorf

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Biermans	BfH
Herr Wilfried Kahnert	BfH
Herr Thomas Körner	CDU
Herr Andreas Langbehn	BfH
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD
Frau Helga Millahn	CDU
Herr Uwe Schölermann	CDU
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH
Frau Gisela Speer	BfH
Herr Dr. Boris Steuer	SPD

Außerdem anwesend

Zuhörer 9

Gäste

Herr Daniel Kullig BfH

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholstein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dagmar Schmidt CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.06.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird um die folgenden neuen TOPs ergänzt:

- TOP 25 Antrag der SPD "Seebrücke - Schafft sichere Häfen"
- TOP 26 Einbau eines Rohrtrenners

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 28 – 28.3 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
 - 2.1. Asphaltierung Altenfeldsdeich
 - 2.2. Zaun Betreuungsklasse
 - 2.3. Erdgastransportleitung
 - 2.4. Legionellen
 - 2.5. Trainingsplatz
 - 2.6. Forum Tideelbe
 - 2.7. Parken an der Hauptstraße
 - 2.8. Auflösung AVE
 - 2.9. Weitere Themen und Aussprache
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
6. Berichtswesen
7. Gemeinschaftsschule Moorreege; hier: Vortrag von Herrn Kullig
8. Vorschlag für die Wahl zur stellv. Schiedsfrau im Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf
Vorlage: 0221/2019/HaD/BV
9. Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0211/2019/HaD/BV
10. Dorfentwässerung, Übernahme der Leitung vom Sielverband; hier Sachstand
11. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0223/2019/HaD/BV
12. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf (Hafengebührensatzung)
Vorlage: 0215/2019/HaD/BV
13. Aufhebung der Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euroanpassungssatzung)
Vorlage: 0216/2019/HaD/BV
14. Brücke "Grüner Damm"; hier: Bericht vom Runden Tisch und weiteres Vorgehen
Beantragung von Fördermitteln für den Neubau der Brücke "Grüner Damm" und Kofinanzierung durch die Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0229/2019/HaD/BV
15. Ausbaggerung Hafen
Vorlage: 0217/2019/HaD/MB
16. Machbarkeitsstudie
Bericht und Beschluss über Auftragsvergabe
- 16.1.
- 16.2. Machbarkeitsstudie Bildungszentrum Haseldorf-Haselau; hier: Finanzierung und Eigenanteil der Gemeinde
Vorlage: 0224/2019/HaD/BV
17. Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 0225/2019/HaD/BV
18. Auswertung der Ergebnisse aus der Bedarfsumfrage bezüglich eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0212/2019/HaD/BV
19. Verbesserung der Krippencontainer

20. Gründung eines Schulzweckverbandes; hier: Meinungsaustausch
21. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0222/2019/HaD/BV
22. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0214/2019/HaD/BV
23. Arbeitsgruppe Energie, Besetzung
24. Auftrag Förderung Umbau Feuerwehrgerätehaus, Vergabe an externen Gutachter
25. Antrag der SPD: "Seebrücke - Schafft sichere Häfen"
26. Einbau eines Rohrtrenners
27. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sellmann begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Sellmann berichtet wie folgt:

zu 2.1 Asphaltierung Altenfeldsdeich

Für Ende August ist die Asphaltierung der Straße Altenfeldsdeich zwischen der Hauptstraße und der Spurbahn geplant. Die Arbeiten werden ca. eine Woche dauern.

zu 2.2 Zaun Betreuungs-klasse

Vom Bauhof soll ein einfacher Zaun im vorderen Bereich errichtet werden. Dieser soll verhindern, dass Kinder der Betreuungs-klasse auf die Straße laufen können.

zu 2.3 Erdgastransportleitung

Bezüglich der von Gasunie geplanten Gasleitung von Brunsbüttel nach Hetlingen / Stade fand auf Initiative der Gemeinden eine Informationsveranstaltung statt. Die betroffenen Gemeinden des Amtes sowie des Amtes Elmshorn-Land haben eine gemeinsame Stellungnahme an das Land verfasst (**Protokollanlage 1**).

Herr Dr. Schoppa regt an, zu gegebener Zeit die Hilfe eines Fachanwaltes in Anspruch zu nehmen. Herr Jürgensen erläutert, dass die Verwaltung einen Fachanwalt auf Wunsch der Gemeinde beauftragen würde. Noch sei dieser Schritt jedoch zu früh, da noch keine konkreten Pläne vorliegen. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens kann das jedoch notwendig werden.

Herr Schölermann moniert, dass die Gemeinde noch keinen Beschluss gefasst habe. Ihm wird erläutert, dass in dieser Phase noch keine Entscheidung zu treffen war.

zu 2.4 Legionellen

In der Turnhalle, der Schule und der Betreuungsklasse wurden Kaltwasser-Legionellen festgestellt. Ein Haseldorfer Handwerker wurde beauftragt, eine thermische Desinfektion durchzuführen. Diese wurde bereits durchgeführt. Nun sind erneut Proben zu ziehen und auszuwerten.

Herr Schölermann berichtet, dass er am heutigen Tage mit dem Kreis Pinneberg Kontakt hatte. Dort wurde mitgeteilt, dass von der Gemeinde Haseldorf eine Gefährdungsanalyse verlangt werden wird. Das Problem sei dort seit April bekannt. Es wurde ein Wert über 10.000 festgestellt. Der Grenzwert liegt bei weniger als 100. Das löst eine Mitteilungspflicht, auch an die Eltern, aus. Er bittet darum, mit dem Thema sensibel umzugehen.

Herr Sellmann stellt klar, dass das Thema bereits vor seiner Amtszeit bestand. Er habe innerhalb von 4 Stunden gehandelt.

Herr Jürgensen erläutert, dass die Amtsverwaltung per Fax über das Ergebnis der Untersuchung informiert wird und umgehend die Sperrung der betroffenen Bereiche sowie entsprechende Aushänge veranlasse. Das wurde auch in diesem Fall sofort getan.

Herr Biermans erkundigt sich, wie das Problem künftig vermieden werden kann. Herr Sellmann erläutert, dass tatsächlich alle Leitungen erneuert werden müssten. Das wird in die Machbarkeitsstudie einfließen.

Herr Jürgensen erläutert Herrn Dr. Schoppa, dass das Problem verbreitet sei und ständig in unterschiedlichen Einrichtungen aktuell ist. Gerade bei älteren Gebäuden, in denen die Warmwasserleitungen aus Kostengründen nahe bei den Kaltwasserleitungen verbaut wurden, komme das Problem immer wieder vor. Zu der Zeit der Erbauung war die Problematik noch nicht bekannt.

Herr Sellmann berichtet, dass ein „Spülplan“ aufgestellt wurde, damit kein Wasser über längere Zeit in den Leitungen steht.

zu 2.5 Trainingsplatz

In ca. 8 – 9 Wochen wird der Trainingsplatz fertiggestellt. Herr Sellmann bittet um Vorschläge für eine Einweihungsfeier.

zu 2.6 Forum Tideelbe

Am 17.06.2019 fand in der Hetlinger Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung zum Thema „Forum Tideelbe“ statt. Die Fragen und Anregungen der Bürger wurden von den Veranstaltern aufgenommen und notiert. Im Juli / August soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Besonders die drohende Versalzung des Wassers kann problematisch werden. Herr Sellmann stellt heraus, dass sehr sachlich diskutiert wurde.

zu 2.7 Parken an der Hauptstraße

Um das Parkproblem zu lösen, werden Parkverbotsflächen ausgewiesen werden müssen. Besonders betroffen ist der Bereich des Friedhofs und die Einmündung der Straße zum alten Hafen.

zu 2.8 Auflösung AVE

Der AVE wurde zum Jahresende aufgelöst. Die Aufgaben übernimmt der AZV.

Herr Schölermann hakt nach, wer jetzt der gemeindliche Vertreter im AVE sei. Herr Sellmann erläutert, dass es lediglich noch einen Beirat innerhalb des AZV gibt, der sich mit den Themen des ehemaligen AVEs befasst. In der vergangenen Woche hat eine Beiratssitzung stattgefunden. Der Bürgermeister ist Mitglied der Verbandsversammlung aufgrund der Verbandsatzung. Herr Schölermann teilt mit, dass er keine Einladung erhalten hätte. Herr Jürgensen sagt eine Prüfung zu.

Anmerkung des Bürgermeisters:

Herr Schölermann ist nicht Mitglied des ehemaligen AVE. Mitglied der CDU-Fraktion ist Herr Dr. Helmut Schübbe. Herr Thomas Körner ist der Vertreter. Somit ist es korrekt, dass Herr Schölermann keine Einladung erhalten hat.

zu 2.9 Weitere Themen und Aussprache

An den bekannten Stellen wurde der Asphalt ausgebessert und die Löcher beseitigt.

Die Ursache für das Problem mit der Beleuchtung „Kammerrege“ wird noch gesucht.

Der alte Sportplatz wird Ende des Sommers nicht mehr benötigt.

Die Situation Achtern Dörp scheint sich zu entspannen.

Herr Schölermann teilt mit, dass die Hauptstraße im Bereich von Frau Speer versackt sei. Hier sollte dringend gehandelt werden. Herr Sellmann erläutert, dass die Straßenmeisterei zuständig sei. Diese wurde bereits beauftragt.

Herr Schölermann stellt fest, dass der Zaun an der Betreuungsklasse Sache des Amtes sei. Dies wird von Herrn Sellmann bestätigt.

Herr Schölermann regt an, das Thema Tideeelbe in den Gremien zu behandeln. Die Auffassung wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht geteilt, da noch keine konkreten Pläne vorliegen.

Weiter moniert Herr Schölermann, dass für das Catering bei der Europawahl ein Haselauer Unternehmen beauftragt wurde. Herr Sellmann erläutert, dass das Catering gemeinsam von den Gemeinden Haselau und Haseldorf organisiert wurde.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer bedankt sich im Namen der Vereinsgemeinschaft für den Zuschuss zum Seniorennachmittag, der in diesem Jahr in Haseldorf stattfinden wird.

Weiter weist der Zuhörer auf den für den 17.08.2019 geplanten Dorfabend hin. Ab 15 Uhr beginnt das Kinderfest. Die Abendveranstaltung wird ab 20 Uhr beginnen. Es wird betont, dass in diesem Jahr verstärkt auf die Einhaltung der Vorschriften zum Jugendschutz geachtet wird.

Die unterschiedliche Auffassung zur Abgrenzung der Zuständigkeiten vom Amt und der Gemeinde im Bereich der Schule und der Turnhalle wird thematisiert. Aus Sicht des Amtes gehört die Turnhalle zum Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. Die Gemeindevertretung vertritt die Auffassung, dass es sich um eine Schulturnhalle handeln würde und damit das Amt zuständig sei.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Herr Sellmann informiert über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung (28.03.2019).

zu 6 Berichtswesen

Herr Sellmann berichtet, dass am 07.09.2019 in der Halle des Wassersportvereins eine gemeinsame Scheunenfeier des TVH und der Landjugend stattfindet. Er stellt die vorbildliche Planung u. a. zur Regelung der Parkmöglichkeiten heraus.

zu 7 Gemeinschaftsschule Moorrege; hier: Vortrag von Herrn Kullig

Die Präsentation zum Vortrag von Herrn Kullig ist der **Protokollanlage 2** zu entnehmen. Von den Anwesenden wird ihm für seinen Vortrag gedankt. Herr Dr. Steuer regt an, von jedem Zweckverband über aktuelle Themen informiert zu werden, um die Arbeit der Verbände besser kennenzulernen.

Herr Kullig ergänzt, dass die Planung des Neubaus in Auftrag gegeben wurde. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet und es finden weitere Besichtigungen statt.

Herr Schölermann stellt klar, dass er sich lediglich über die Größe des Neubaus mokiere, da für Nichtmitglieder mitgebaut werde. Herr Kullig führt hierzu aus, dass die Gemeinde Appen die Auffassung vertrete, dass die meisten Familien sich eher nach Pinneberg und zu den Gymnasien orientieren würden. Er stellt klar, dass nur Kindern aus den Mitgliedsgemeinden die Aufnahme „garantiert“ werden kann. Liegen mehr Anmeldungen vor, als Schulplätze vorhanden sind, wird es ein Auswahlverfahren über die auswärtigen Kinder geben. Würde die Schule kleiner gebaut, ist damit zu rechnen, dass bereits in wenigen Jahren Container als Behelfslösung aufgestellt werden müssten.

**zu 8 Vorschlag für die Wahl zur stellv. Schiedsfrau im Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf
Vorlage: 0221/2019/HaD/BV**

Die bisherige gute Arbeit von Frau Fehland wird gelobt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf schlägt dem Amtsausschuss vor, Frau Karin Fehland aus Haseldorf, Hauptstraße 43, erneut zur stellv. Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Haselau/Haseldorf zu wählen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2018
Vorlage: 0211/2019/HaD/BV**

Herr Dr. Steuer berichtet kurz aus der Beratung im Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2018 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen. Das Gesamtguthaben von 26.697,94 € ist mit der 3. Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Dorfontwässerung, Übernahme der Leitung vom Sielverband; hier Sachstand

Herr Sellmann berichtet, dass der Gemeinde Haseldorf angeboten wurde, das Leitungsnetz kostenlos zu übernehmen. Das geforderte Kataster über Alter und Zustand der Leitungen liegt noch nicht vor, sodass noch keine Entscheidung getroffen werden kann.

Herr Schölermann schlägt vor, von der Verwaltung eine Auflistung aller Leitungen zu fordern. Da derzeit das Kataster des Sielverbandes erstellt wird, hält Herr Sellmann dies nicht für notwendig.

Herr Dr. Schübbe verlässt um 21:53 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Sellmann bittet Herrn Schölermann ggfls. einen Antrag für den nächsten Bauausschuss zu stellen.

**zu 11 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0223/2019/HaD/BV**

Um 21:57 Uhr nimmt Herr Dr. Schübbe wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 12 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf (Hafengebührensatzung)
Vorlage: 0215/2019/HaD/BV**

Eine Anpassung der Gebührensätze ist aufgrund des rückwirkenden Inkrafttretens zum 01.04.2012 nicht möglich. Hierüber wird der Finanzausschuss auf einer späteren Sitzung beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in dem Hafen der Gemeinde Haseldorf (Hafengebührensatzung) gemäß vorliegendem Entwurf zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 13 Aufhebung der Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euroanpassungssatzung)
Vorlage: 0216/2019/HaD/BV**

Da alle Satzungen Euro-Werte ausweisen, kann die Euroanpassungssatzung aufgehoben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufhebungssatzung zur Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euroanpassungssatzung) für den Bereich der Gemeinde Haseldorf gemäß dem vorliegenden Entwurf zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Brücke "Grüner Damm"; hier: Bericht vom Runden Tisch und weiteres Vorgehen

Herr Sellmann berichtet vom Runden Tisch, an dem alle betroffenen Bürgermeister, der Regionalpark und die AktivRegion teilgenommen haben. Es wurde eine Förderung in Höhe von 53% in Aussicht gestellt. Ein entsprechender Antrag sollte gestellt werden. Es gibt aus dem LLUR unterschiedliche Aussagen zur Förderfähigkeit. Daher sollte der Antrag gestellt werden, um eine verbindliche Aussage zu erhalten. Wird der Antrag abgelehnt, muss eine andere Planung erfolgen.

Auf eine Nachfrage von Frau Dr. Meyer-Schoppa teilt Herr Sellmann mit, dass es bereits Kostenzusagen gibt.

Herr Schölermann vertritt die Auffassung, dass es keinen Zuschuss geben wird. Evtl. könnte die Brücke im Zuge der geplanten Gasleitung durch die Gasunie errichtet werden.

Herr Jürgensen stellt klar, dass nur mit einer verbindlichen Aussage des LLUR zu rechnen sei, wenn der Antrag gestellt wird. Dann hätte die Gemeinde eine Grundlage, um final planen zu können.

Im Zuge der nachfolgenden kontroversen Diskussion werden die einzelnen Standpunkte erläutert. Eine Fußgängerbrücke als vorübergehende Lösung soll zum jetzigen Zeitpunkt nicht errichtet werden. Die Gemeinden Hetlingen und Heist würden sich an den Baukosten beteiligen. Evtl. wird es auch eine Unterstützung durch weitere Nutzer und Gemeinden geben.

**zu 14.1 Beantragung von Fördermitteln für den Neubau der Brücke "Grüner Damm" und Kofinanzierung durch die Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0229/2019/HaD/BV**

Die Diskussion erfolgte bereits unter TOP 14.

Beschluss:

- 1) Die Gemeinde Haseldorf beschließt die Beantragung von Fördermitteln für das Projekt „Neubau der Brücke Grüner Damm“. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend den Förderantrag in Abstimmung mit der Gemeinde Haseldorf und dem Regionalmanagement der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest vorzubereiten und einzureichen.

- 2) Die Kofinanzierung erfolgt durch die Gemeinde Haseldorf.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 15 Ausbaggerung Hafen
Vorlage: 0217/2019/HaD/MB**

Herr Kahnert verlässt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Herr Sellmann teilt mit, dass der Sachverhalt durch die Amtsverwaltung geprüft wurde. Der Verein ist für die Einholung der Genehmigungen zuständig.

Herr Kahnert nimmt um 21:17 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Im Rahmen der Beratung wird herausgearbeitet, dass der Verein die Verantwortung für das Vorhaben trägt und somit auch die Genehmigungen einholen muss. Sollte der Verein einen Zuschuss benötigen, steht es ihm frei, einen entsprechenden Antrag zu stellen, über den dann zu beraten wäre.

zu 16 Machbarkeitsstudie

zu 16.1 Bericht und Beschluss über Auftragsvergabe

Herr Sellmann berichtet, dass der Auftrag erst vergeben werden kann, wenn der Zuschussantrag bewilligt wurde. Die Machbarkeitsstudie wird den Ist-Zustand sowie die Anforderungen der Gemeinde, des Sportvereins, des DRK etc. beleuchten. Das aus dem Jahr 2015 vorliegende Gutachten zur Turnhalle wird fortgeschrieben.

**zu 16.2 Machbarkeitsstudie Bildungszentrum Haseldorf-Haselau; hier: Finanzierung und Eigenanteil der Gemeinde
Vorlage: 0224/2019/HaD/BV**

Herr Sellmann erläutert die Vorlage. Es hätte die Mehrwertsteuer berücksichtigt werden müssen, daher sind 4.000 € zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Frau Dr. Meyer-Schoppa moniert, dass die Verwaltung dies nicht berücksichtigt habe. Herr Jürgensen erläutert, dass je nach Förderrichtlinie sowohl eine Brutto-, als auch eine Nettoförderung vorliegen kann. Auf eine weitere Nachfrage von Dr. Frau Meyer-Schoppa erläutert Herr Jürgensen, dass sich dadurch nur eine Verzögerung von 14 Tagen ergibt.

Herr Schölermann spricht sich gegen das Projekt aus. Er weist daraufhin, dass auch Fördermittel „Steuer gelder“ sind.

Frau Speer stellt klar, dass die Machbarkeitsstudie Voraussetzung für weitere Förderungen ist.

Um 21:30 Uhr verlässt Herr Jürgensen den Sitzungsraum.

Beschluss:

Es werden zusätzliche Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 4.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

**zu 17 Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze sowie die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 0225/2019/HaD/BV**

Herr Kahnert dankt Frau Pein für die Ausarbeitung der Satzung. Der Bauausschuss empfahl, die Möglichkeit der Ablösung zu streichen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schoppa teilt Herr Sellmann mit, dass die Satzung bekannt gemacht und ausgelegt wird und etwa im September in Kraft treten kann.

Herr Kahnert erläutert auf Nachfrage von Frau Dr. Meyer-Schoppa, dass die Satzung dazu dient, die Anzahl der Stellplätze festzulegen und die Bauherren so bereits vor Antragstellung informiert sind, wie viele Stellplätze notwendig sind.

Herr Jürgensen nimmt ab 21:42 Uhr wieder an der Sitzung teil. Er stellt klar, dass ohne eine Stellplatzsatzung § 50 LBO dazu führen könnte, dass die Bauaufsicht festlegt, dass auch weniger als 2 Stellplätze je Wohneinheit ausreichen.

Beschluss:

Der Entwurf der Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger KFZ-Stellplätze (Stellplatzsatzung) für das gesamte Gebiet der Gemeinde Haseldorf wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Der Titel der Satzung lautet: Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Herstellung notwendiger KFZ-Stellplätze (Stellplatzsatzung)
- § 6 wird gestrichen.
- § 8 Abs. 1 erhält folgende Fassung: „Ordnungswidrig im Sinne des § 82 Abs. 1 LBO SH handelt, wer notwendige Stellplätze entgegen der Bestimmungen des § 2 nicht herstellt oder nicht instandhält.“

Der Entwurf der Stellplatzsatzung ist nach § 84 LBO SH i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 84 LBO SH i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 18 Auswertung der Ergebnisse aus der Bedarfsumfrage bezüglich eines
Gewerbegebietes in der Gemeinde Haseldorf
Vorlage: 0212/2019/HaD/BV**

Frau Dr. Meyer-Schoppa verlässt um 21:45 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Dr. Schoppa berichtet, dass er Gespräche gerade auch mit jungen Handwerkern aus dem Ort geführt habe, die ihre Betriebe auch für die Zukunft wettbewerbsfähig aufstellen wollen.

Nach der Beschlussfassung nimmt Frau Dr. Meyer-Schoppa ab 21:48 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ergebnis zur Bedarfsumfrage über die Notwendigkeit eines Gewerbegebietes zu Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Flächen vorzuschlagen und mit der Planung zu beginnen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 19 Verbesserung der Krippencontainer

Herr Sellmann berichtet, dass die Krippenkinder derzeit auf dem Boden schlafen. Muss ein Kind gewickelt werden, müssen die Erzieherinnen über die schlafenden Kinder steigen, um zum Wickeltisch in der Ecke zu gelangen. Hier wird dringend ein kleiner zusätzlicher Container benötigt.

Es wurde in der Zwischenzeit ein Anbieter von kleineren Containern ausfindig gemacht. Herr Kahnert hat hier die weitere Planung übernommen.

Das bodentiefe Fenster wurde beauftragt. Dafür werden Kosten in Höhe von ca. 1.600 € entstehen, die im Verhältnis 60/40 aufgeteilt werden.

Die Amtsverwaltung prüft, wie ein Verbindungsweg oder Wetterschutz zwischen dem Hauptgebäude und den Containern umsetzbar ist und ob dies auch in Eigenleistung erfolgen kann.

zu 20 Gründung eines Schulzweckverbandes; hier: Meinungs austausch

Herr Sellmann erläutert, dass derzeit Entscheidungen, die die Schule betreffen, zunächst vom Schulausschuss des Amtes, dann vom Hauptausschuss und abschließend vom Amtsausschuss getroffen werden. Durch die Gründung eines Zweckverbandes erhofft sich die Gemeinde einen schneller Entscheidungsweg. Die Gemeinde Haseldorf sei tendenziell für die Gründung eines Schulverbandes. Die Gemeinde Haselau hat sich dagegen ausgesprochen.

Frau Speer ergänzt, dass der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss die Verwaltung beauftragt hat, eine gemeinsame Veranstaltung zu dem Thema zu organisieren. Vor- und Nachteile sowie die einzelnen Standpunkte und Sichtweisen sollen dabei aufgezeigt werden.

Herr Jürgensen stellt klar, dass Entscheidungen, die die Schule betreffen, vom Amt als Schulträger zu treffen sein. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Eingeladenen an der Veranstaltung teilnehmen werden. Aufgrund der Vielzahl von Personen kann es zu Termenschwierigkeiten kommen, sodass die Veranstaltung ggfls. nicht im August stattfinden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, im Namen der Gemeinde Haseldorf in einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen über die Thematik zu informieren. Hierbei sollen die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder der drei Gemeinden eingeladen werden. Weiterhin sollen Herr Wulff vom Amt Geest und Marsch Südholstein, Herr Ringel vom Schulverband Am Himmelsberg und Herr Hinrichs vom Schulverband Seestermüher Marsch mit eingeladen werden. Der Termin soll Ende August stattfinden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 21 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: 0222/2019/HaD/BV

Herr Biermans verlässt um 22:08 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Kahnert berichtet, dass keine Fehler festgestellt wurden.

Herr Schölermann mahnt trotz des guten Ergebnisses aus dem Jahr 2017 zur Vorsicht, da sich für dieses Jahr bspw. ein Fehlbetrag von 100.000 € bei der Gewerbesteuer abzeichne.

Herr Kahnert verdeutlicht an Hand der aus seiner Sicht niedrigen Investitionsquote, dass in den vergangenen Jahren sehr wenig investiert wurde.

Herr Biermans nimmt um 22:10 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Schölermann weist den Vorwurf zurück, dass zu wenig investiert wurde.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	2.346.500,72 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	2.244.109,46 €
einem Jahresüberschuss mit	102.391,26 €
einem Jahresfehlbetrag mit	0,00 €

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.150.952,23 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.097.440,29 €

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	38.598,01 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	67.757,21 €

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 102.391,26 € festgestellt. Der Jahresüberschuss ist gemäß § 26 Abs. 2 in Verbindung mit § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnisrücklage (Jahresüberschuss) zuzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 22 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0214/2019/HaD/BV**

Herr Dr. Steuer berichtet aus der Beratung im Finanzausschuss. Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit mitgeteilt, dass das „Begrüßungsgeld“ für ein in 2018 geborenes Kind gezahlt wurde.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 23 Arbeitsgruppe Energie, Besetzung

Einsparpotenzial könnte sich für die Gemeinde auch aus einer Reduzierung der Energiekosten ergeben. Es gab bereits „früher“ einen „Energiekreis“. Dieser sollte in ähnlicher Form wieder aufgegriffen werden. Eine Unterstützung durch die Verwaltung erfolgt nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Arbeitsgruppe „Energie“ einzurichten. Die Fraktionen werden gebeten, Vorschläge zur Besetzung an den Bürgermeister zu richten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 24 Auftrag Förderung Umbau Feuerwehrgerätehaus, Vergabe an externen Gutachter

Herr Sellmann erläutert, dass die Amtsverwaltung derzeit keine Kapazitäten für die Umsetzung des Vorhabens „Umbau Feuerwehrgerätehaus“ frei hat. Damit ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden kann, schlägt Herr Sellmann vor, Herrn Prof. Dr. Ing. Hans-Hermann Sass zu beauftragen.

Herr Jürgensen verweist auf die gemeinsam mit allen Bürgermeistern aufgestellte Prioritätenliste (**Protokollanlage 3**). Die Leistungen eines Architekten können nicht von der Verwaltung erbracht werden.

Herr Dr. Steuer moniert den fehlenden Informationsfluss. Der Beschluss wurde im März gefasst. Er hätte sich eine Mitteilung auch an die Fraktionsvorsitzenden gewünscht. Herr Jürgensen stellt klar, dass er täglich eine Vielzahl von Informationen an die Bürgermeister weiterleite. Eine Filterung, welche auch an die Fraktionsvorsitzenden gehen sollen, wäre vom Aufwand her nicht umsetzbar.

Herr Schölermann regt an, dass der Bürgermeister die Informationen an die Fraktionsvorsitzenden weiterleitet. Herr Langbehn sieht auch die Sachbearbeiter in der Pflicht, sollte ein Beschluss nicht umsetzbar sein, auf der kommenden Sitzung darauf hinzuweisen. Herr Jürgensen bittet darum, ihn anzusprechen, sollte es Probleme bei der Umsetzung von Beschlüssen geben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Prof. Dr. Ing. Hans-Hermann Sass mit der Ausarbeitung des Förderantrages für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 25 Antrag der SPD: "Seebrücke - Schafft sichere Häfen"

Herr Dr. Steuer stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor (**Protokollanlage 4**). Herr Jürgensen erläutert, dass hier der Amtsausschuss zuständig sei. Herr Sellmann sagt zu, den Antrag an den Amtsausschuss weiterzuleiten.

zu 26 Einbau eines Rohrtrenners

Herr Sellmann erläutert, dass auf dem Sportplatzgelände ein Rohrtrenner ins Leitungssystem eingebaut werden muss. Hierfür werden Kosten in Höhe von ca. 8.000 € entstehen.

Herr Schölermann regt die Erarbeitung eines Konzeptes an. Dieser Vorschlag wird aufgrund der relativ geringen Kosten der Maßnahme und des geringen zu erwartenden Nutzens nicht aufgegriffen.

Herr Kullig erläutert, dass der TÜV eine Trennung von Bewässerung und Duschen verlangt. Der Trenner soll neben dem Hauptwasserzähler im TVH-Haus verbaut werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Rohrtrenner in das Leitungssystem des Sportplatzgeländes einbauen zu lassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 27 Verschiedenes

Herr Langbehn bittet um Prüfung, wer für die Unterhaltung des Vorbereiches des Elbmarschenhauses zuständig sei. Die Asphaltdecke ist dort stark beschädigt. Herr Jürgensen sagt eine Prüfung zu.

Herr Sellmann erläutert auf Nachfrage von Herrn Langbehn, dass die Gemeinde in keinem der beiden Sielverbände ein Mitspracherecht hätte.

Der Bürgermeister wird auf Initiative von Herrn Biermans beauftragt, im Namen der Gemeinde zu erfragen, wie der aktuelle Zustand der inneren und äußeren Deichlinie sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Sellmann die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils um 22:47 Uhr aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.07.2019

gez. Klaus-Dieter Sellmann

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin